GRUPPE IM RAT DER STADT LAATZEN
SPD-GRÜNE-LINKE-FAULL-SCHEIBE

Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:	**Drucksachen-Nr.: 2019/016**	
Ortsrat Laatzen	am 12.02.2019	TOP:
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 14.02.2019	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 21.02.2019	TOP:

Bolzplätze in Alt-Laatzen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

22.01.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, diesen Antrag in den zuständigen Gremien beraten zu lassen:

Antrag:

1. Als Ersatz für den weggefallenen Bolzplatz am Kreuzweg wird in Alt-Laatzen ein neuer Bolzplatz westlich der Hildesheimer Straße und nördlich der Eichstraße/ Talstraße errichtet. Der neue Bolzplatz soll den Laatzener Jugendlichen im Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen.

2. Für den Bolzplatz Am Lindenplatz werden die planungsrechtlichen Festsetzungen so verändert, dass der Betrieb weiter möglich ist. Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen. Sollte es nicht möglich sein, den rechtssicheren Betrieb dieses Bolzplatzes zu gewährleisten, wird ein weiterer Bolzplatz westlich der Hildesheimer Straße und südlich der Eichstraße/Talstraße errichtet.

3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Spielwiese an der Leinerandstraße qualitativ aufgewertet werden kann (ebene Fläche, Umzäunung).

Begründung:

Bolzplätze sind wichtige Angebote für die Jugendlichen der Stadt. Sie sollen daher in allen Stadtteilen in ausreichender Zahl und guter Qualität vorhanden sein. In Alt-Laatzen ist dies aber zurzeit nicht gegeben, sodass Maßnahmen zur Verbesserung des Angebots notwendig werden.

Der Wegfall des Bolzplatzes am Kreuzweg wurde bisher nicht kompensiert. Für den Betrieb des Bolzplatzes Am Lindenplatz fehlt die planungsrechtliche Festsetzung. Die Verwaltung hat daher die Berechtigung zur Nutzung des Bolzplatzes auf Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre beschränkt. Damit gibt es in Alt-Laatzen westlich der Hildesheimer Straße überhaupt keinen Bolzplatz mehr für Jugendliche ab 13 Jahren. Dies ist ein unhaltbarer Zustand.

Petra Herrmann